

# Beste Perspektiven für die Karriere: Produktionsmechaniker:in Textil

von Anke Kerner

Produktionsmechaniker:in Textil – ein anspruchsvoller und abwechslungsreicher Beruf mit Tradition und Zukunft. Bei Hersteller medi im oberfränkischen Bayreuth sorgen die Produktionsmechaniker:innen für einen reibungslosen Produktionsablauf, und zwar von der Anschaffung bis zur Inbetriebnahme der Strickmaschinen. Die Reparatur und Wartung zählen ebenfalls zu den Kernaufgaben. Dafür benötigen sie mechanisches, handwerkliches und organisatorisches Talent. Florian Bezold hat sich für diesen Beruf entschieden. In seinem Lehrbetrieb werden unter anderem medizinische Kompressionsstrümpfe und Bandagen produziert. Er bestand die Abschlussprüfung 2021 als bester bayerischer Prüfling in diesem Ausbildungsgang. Mit 96/100 Punkten zählte er zu den bayerischen Top-Azubis. Nach seiner Ausbildung ist er im Team verantwortlich für die Strickmaschinen der Bandagenfertigung.

## **Ausbildung zum Produktionsmechaniker Textil – Florian Bezold hat die Chancen erkannt und genutzt**

Florians Leidenschaft von klein auf: Maschinen, Technik, Metall, tüfteln und schrauben – auch an seinem Motorrad, mit dem er in der Freizeit gerne unterwegs ist. Dieses Geschick kam ihm in seiner Ausbildung zugute und er zählt weiter auf, was Bewerber:innen für den

Beruf mitbringen sollten: „Technisches Verständnis, logisches und analytisches Denken, Fingerspitzengefühl, Geduld und Beharrlichkeit bei kniffligen Fehlersuchen.“ Besonders schätzte er während seiner Ausbildung, dass ihm schnell eigene Aufgaben und Verantwortung übertragen wurden und er auch selbstständig arbeiten konnte. Florian: „Es ist immer sofort jemand da, wenn Hilfe gefragt ist. Unser Ausbilder oder die Kolleg:innen helfen bei Fragen und geben ihr Wissen weiter.“

## **Berufsbild Produktionsmechaniker Textil – Kennzeichen: vielfältig**

Bei medi lernen Produktionsmechaniker:innen Textil während ihrer Ausbildung, wie die vollautomatischen Strickmaschinen aufgestellt, individuell eingerichtet und gewartet werden. Marc Mischwitzky leitet die Flachstrickerei bei medi und arbeitet dort eng mit Peter Brendel zusammen, der seit vielen Jahren die Produktionsmechaniker:innen Textil federführend ausbildet. Marc: „Wir bieten unserem Nachwuchs eine umfassende Ausbildung bei medi. Sie lernen die Eigenschaften der Maschinen, die Materialien sowie unsere Strickerzeugnisse genauestens kennen. So können sie ihre Erfahrung bei der Fehlersuche und -behebung auf unterschiedliche Situationen und Maschinen übertragen. Und Ausbilder Peter Bren-



Pressekontakt:  
Anke Kerner,  
medi GmbH & Co.  
KG  
Medicusstraße 1  
95448 Bayreuth  
[www.medi.de/  
newsroom](http://www.medi.de/newsroom)  
Telefon: 0921  
912-1138  
E-Mail: [a.kerner@  
medi.de](mailto:a.kerner@medi.de)



Produktionsmechaniker Textil – ein abwechslungsreicher Beruf mit Tradition und Zukunft. Bewerber:innen sollten auch Fingerspitzengefühl, Geduld und Beharrlichkeit bei kniffligen Fehlersuchen mitbringen.

Foto: © www.medi.de

del ergänzt: „Dabei ist Materialkunde sehr wichtig. Passen Maschine und Material nicht zusammen, kann die Maschine Schaden nehmen oder das Strickergebnis unbrauchbar sein. Dass beides immer optimal aufeinander abgestimmt ist, macht die Arbeit so abwechslungsreich und interessant. Treten Laufmaschen oder Querstreifen am Gestrick auf, leiten wir daraus Hinweise auf die Fehlersuche an der Maschine ab. Unser Ziel ist – und das gebe ich unseren Auszubildenden immer wieder mit auf den Weg –, dass die Maschinen ruhig und sicher laufen für ein perfektes Strickergebnis.“

### **Ausbildung zum Produktionsmechaniker Textil in Theorie und Praxis**

Neben der Praxis stand in der Berufsschule Münchberg umfangreiches theoretisches Wissen auf dem Stundenplan: Vliese, Weberei, Strickerei, Maschinen- und Materialkunde zählen

genauso dazu wie Metallbearbeitung, Gewindearten, Pneumatik, Elektrik, Garnberechnung und Sozialkunde. Florian investierte viel Zeit in die Prüfungsvorbereitung und hatte sein umfangreiches Wissen auf den Punkt parat. Die theoretische Prüfung legte er in der Berufsschule Münchberg ab, die praktische Prüfung erfolgte im ausbildenden Unternehmen. Geprüft wurden die mechanische und elektronische Fehlerbehebung, Benennung, Ausbau und Austausch von Bauteilen und die erfolgreiche Inbetriebnahme der Strickmaschine. Weitere Prüfungsinhalte waren Sicherheitsvorschriften, Arbeitsschutz, Projektplanung und die Erstellung von Arbeitsplänen. Florian erfüllte alle Aufgaben souverän. So hieß es am Ende: Prüfung hervorragend bestanden!

Jetzt konzentriert sich Florian auf die Strickmaschinen für die Produktion von Gelenkbandagen. Und er denkt schon über seinen nächsten Karriereschritt



nach: der Weiterbildung zum Textiltechniker. Denn die Ausbildung bietet unterschiedliche Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung wie beispielsweise auch ein Duales Studium. Für mehr Informationen: [career.medi.de](http://career.medi.de)

### **Medizinische Kompressionsstrümpfe: Flachstrick mit Naht bei Lymphödemen und Lipödemen, Rundstrick bei Venenleiden**

Flachgestrickte medizinische Kompressionsstrümpfe kommen in der Therapie von Lymphödemen und Lipödemen zum Einsatz. In der zweiten Phase der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE), der sogenannten Erhaltungsphase, können sie mit ihrem kräftigen Material einer erneuten Ansammlung von Flüssigkeit im Gewebe vorbeugen. Die Strümpfe werden auf speziellen Flachstrickmaschinen in Reihen gestrickt. Durch Zu- und Abnahme der Maschen erhal-

ten sie ihre anatomische Form und den Druckverlauf. Die Maschengröße bleibt dabei konstant, sodass das Gestrück durchgehend die gleiche Stabilität aufweist. Anschließend wird der Kompressionsstrumpf in der Konfektion mit einer speziellen Naht auf der Beinrückseite geschlossen. Bei Venenleiden sind rundgestrickte medizinische Kompressionsstrümpfe ein wichtiger Bestandteil der konservativen Therapie. Sie werden mit einer Rundstrickmaschine auf einem runden Zylinder schlauchförmig und nahtlos gestrickt.

Die Maschenanzahl jeder Reihe ist in der Regel identisch. Die Größe, die anatomische Form und der Druckverlauf des rundgestrickten medizinischen Kompressionsstrumpfes ergeben sich unter anderem durch unterschiedliche Durchmesser und Nadelzahlen, die variable Maschengröße, die Anzahl der gestrickten Reihen und die unterschiedliche Vorspannung des Kompressionsfadens.

Florian Bezold (Mitte) ist Bayerns bester Produktionsmechaniker Textil 2021.

Foto: © [www.medi.de](http://www.medi.de)